



Ortsbeirat Großen-Buseck

Manfred Weller

Großen-Buseck lebenswert gestalten - Folge 35

Gemeinde Buseck liefert das Lebensmittel Wasser.



Als Dienstleister stehen die Mitarbeiter der Busecker Gemeindewerke für die Qualität des Lebensmittels „Wasser“ gerade.



Wer das ganz genau wissen wollte, konnte sich am 30. Juni 2007 informieren.

„Kompliment an motivierte Mitarbeiter!“



Schon wieder ist die „8“ im Spiel, der neue Hochbehälter wurde 1998 eingeweiht.



Schaut man in die beiden Becken des 800m³ fassenden „Brillenkammerbehälters“, hat man das Gefühl, man müsse den Wasserspiegel suchen, so sauber ist das Wasser.



Der Flurname weist schon auf ein wasserreiches Gebiet hin. „In den Börnern“ ist der Brunnen, der vorwiegend als „Flachbrunnen“ den Hochbehälter speist. Er liefert sauberes Wasser weit unter den „Grenzwerten“.



Diese Anzeige würde ich mir auf meinem Wasserzähler wünschen.

Keiner der Wasserwerk-Mitarbeiter wollte mir verraten, wie das geht.

Wie der Wasserzähler funktioniert, konnte man an verschiedenen Modellen ausprobieren. Er kann tatsächlich rückwärts laufen.



Wasser kommt doch „umsonst“ vom Himmel, in letzter Zeit viel mehr als wir uns wünschen. Warum müssen wir für das Wasser bezahlen, und warum steigt der Wasserpreis, wenn wir weniger Wasser verbrauchen?



Buseck hat etwa 13.600 Einwohner. Jeder Busecker Bürger verbraucht durchschnittlich 90 bis 100 l Wasser pro Tag.

Wir wollen mit sauberem Wasser unsere Autos waschen, wir wollen unseren Rasen mit unbelastetem Wasser sprengen und wir spülen die Toiletten mit dem Lebensmittel Wasser. Wir wollen uns die Zähne mit dem Wasser putzen, das aus dem gleichen Wasserhahn kommt und damit Suppe kochen.

Das alles muss irgendwer organisieren, garantieren, und es muss funktionieren.



Das Wasser wird von dem Brunnen in den Hochbehälter gepumpt und fließt von dort aufgrund der Schwerkraft in das Leitungsnetz.

Damit keine Wasserleitungen platzen, wird der Druck auf 3 bar reduziert.



Diese Filteranlage holt Verunreinigungen aus dem Trinkwasser. Außerdem wird das Wasser mit UV-Licht bestrahlt.

Das Hygieneinstitut untersucht regelmäßig das Wasser auf Verunreinigung mit Bakterien.

Wir erwarten selbstverständlich sauberes Wasser, die Gemeinde Buseck liefert es!